

Verhandlungsschrift

über die am 11. Juli 1967 um 20.30 Uhr abgehaltene 26. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Anton Faisst, Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Konrad Berkmann, Ludwig Hagspiel, Oskar Eberle, Hermann Hagspiel, Alfred Lässer, Josef Hagspiel, Willi Mennel, Albert Schelling, Othmar Reidel und Xaver Hagspiel.

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Alfons Sutterlütli, Josef Steurer, Josef Bilgeri u. Otto Lipburger.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung v. 26.5.67.
2. Berichte des Bürgermeisters.
3. Bericht des Gemeinde-Sekretärs über Bauten im Schwimmbad.
4. Ansuchen um Beiträge (Verkehrsverein Breg.-Wald) u. andere.
5. Stellungnahme zu einem Konzessions-Ansuchen.
6. Vorschläge für Jugendschöffensache für das Landesgericht.
7. Freie Anträge und event. Beschlussfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 26.5.67 wird ohne Einwand genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters: Vom Verein für Wirtschaftshilfe an Arbeiterstudenten und dem Landesverband für Fremdenverkehr sind Dankschreiben für die geleisteten Beiträge eingelangt. Die Fremden-Nächtigungsziffern gegenüber 1966 sind leicht rückgängig. Die Gründe liegen in der wirtschaftlichen Situation. Kritik an der Arbeit des Verkehrsvereins und der Gemeindeverwaltung in diesem Zusammenhang ist unberechtigt und muss zurückgewiesen werden. - Erneut wurde festgestellt, dass einzelne ihre Gäste nicht anmeldeten. - Mit Ende des Schuljahres scheidet Dir. Peter Eberle und Lehrerin Emma Bader aus dem Schuldienst. Lehrer Werner Drechsel wurde nach Moos versetzt. Den scheidenden Lehrpersonen gebührt für ihr schulisches Wirken der Dank der Gemeinde. - An der Schule Bolgenach tritt Lehrer Joh. Pfanner im Herbst den Dienst an. - Bei der Religionsprüfung am 9.6.d.J. fand Dekan Fink anerkennende Worte für Elternschaft, Lehrer und Gemeinde. - Bei einer Versammlung der Genossenschaft für den Güterweg Rainerau wurde von Hofrat Schertler angeregt, das ganze Gebiet bis zum Brandbühl zu erschliessen. Leider fand der Vorschlag nicht allseitiges

Interesse.- Für den geplanten Güterwegebau Steinpis - Töbele findet demnächst die Gründungsversammlung der Interessens-
schaft statt. Durch Land und Bund ist ein Beitrag von 80 v.H.
der Baukosten zu erwarten.- Für die Schönbühlerstrasse er-
folgte die Ausschreibung. Die Anbote mussten bis 7.7.beim
Landesstrassenbauamt eingebracht werden.- Gemeindebedienste-
ter Wolfgang Schwärzler hat die Agenden für den Einzug der
Wassergebühren übernommen.- Die Gewerbeansuchen Mennel Othmar
(Kunstdünger), Graninger W.(Metzgerei) und Huber Anneliese
(Schankgewerbe) wurden positiv erledigt.

3. Über den Baufortschritt im Schwimmbad berichtete Gemein-
de-Sekretär W.Mennel. Die Fliesenlegearbeiten in den Abortan-
lagen sind fertiggestellt. Der Bau für Umwälzanlage, Heizung,
Büfets und Terasse erfordert bedeutende Mehrkosten. Die
Zimmermannarbeiten führt die Fa. Fetz, Egg, aus. In etwa 14
Tagen dürfte die Umwälzanlage betriebsbereit sein. Die Kosten
des Rohbaues, der noch heuer fertiggestellt wird, werden auf
S 300.000,-- geschätzt.
Der Betrieb des Büfets wurde ausgeschrieben. Es meldeten sich
zwei Interessenten. Als Pacht verlangt die Gemeinde 3 v.H. der
Einnahmen.
4. Der Jahresbeitrag an den Verkehrsverein Bregenzerwald beträgt
S 8.090,-- . Vorbehaltlich, dass alle Gemeinden den vorgeschrie-
benen Beitrag entrichten, stimmt die Gemeindevertretung der
Zahlung zu.
Dem Schwarzen Kreuz wird eine Spende von S 200,-- gewährt.
5. Um die Konzessionserweiterung für das Transportgewerbe mit
2 LKW hat Erwin Bilgeri, Häleisen, angesucht. Der Antrag wurde
zustimmend erledigt.
6. Als Jugendschöffen wurden Dir. Elmar Huber und Handarbeits-
lehrerin Rosa Nenning namhaft gemacht.
7. Um Zuweisung einer Familienhelferin wird an die Schule eine
a) Anfrage gerichtet.
b) Der Stand Bregenzerwald hat zur Beratung über einen event.
Neubau des Bezirksgerichtes Bezau eine Versammlung aller
Bürgermeister des Gerichtsbezirkes einberufen, bei der über
die Kostenaufteilung entschieden werden soll.
c) Zur Übernahme einer Bürgschaft für die Pfarrei über S 100.000,--
gibt die Gemeindevertretung ihre Zustimmung.
d) In der Sache Thurner übernimmt die Gemeinde gemeinsam mit der
B.H.Bregenz die Bürgschaft von zusammen S 40.000,-- .
e) Herr Pfanner, Riefenberg, hat betreffs seines bei der geplanten
Lecknerseestauung zeitweilig überfluteten Grundes einen Pacht-
vertrag vorgelegt, der wegen überhöhter Forderung abgelehnt
wurde.

Schluss der Sitzung um 23.30 Uhr.

Elmar Huber

Nenning